



RAT aktuell SPD Wesseling

Bericht der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling über die Ratssitzung vom 01.07.2014

- Die neue Legislaturperiode ist eingeläutet! Mit der konstituierenden Sitzung des Stadtrats sind nun alle gewählten Stadtverordneten sowie der Bürgermeister in Amt und Würden.
- Die SPD-Fraktion freut sich außerordentlich, dass mit Erwin Esser ein Fachmann in dieses wichtige Amt gewählt wurde und wir konnten uns anlässlich seiner Rede davon überzeugen, dass er ein Ziel hat: Wesseling!
Er sprach alle wichtigen Themen, die ihn und den Rat in den nächsten sechs Jahren beschäftigen werden, an und lud alle Fraktionen dazu ein, gemeinsam daran zu arbeiten.
- Unser gemeinsames Ziel heißt Wesseling! Das ist eine offene Einladung für alle, einen gemeinsamen Weg, den Konsens zu suchen. Leider hat schon in der ersten Sitzung die Mehrheitsfraktion diesen Pfad verlassen. Trotz vorheriger Absprachen über die Tagesordnung, über die Anpassung der Fraktionszuwendungen für die kommenden sechs Monate sowie über die Wahl der stv. BürgermeisterInnen hat sich die CDU wie selbstverständlich darüber hinweg gesetzt.
- Zunächst beantragte Herr Rothermund die Vertagung des TOP 7, „Änderung der Hauptsatzung“. Hier sollte entschieden werden, ob Wesseling drei statt bisher zwei stv. BürgermeisterInnen braucht. Die „besondere Anforderung“ an die Abstimmung veranlasste die CDU, diesen Vertagungsantrag zu stellen, da sie nicht in der Lage war, ihre Ratsfraktion vollzählig in den Ratssaal zu bringen. Alle anderen Fraktionen – außer den Grünen – lehnten den Antrag ab. Doch die Arroganz der Macht setzte sich durch.
- Weiter ging es mit dem Antrag der SPD-Fraktion, die Fraktionszuwendungen moderat anzupassen, damit sinnvolles Arbeiten und eine angemessene Bezahlung der Fraktionssekretärin ermöglicht wird. Trotz vorheriger Absprachen kürzte die Mehrheitskoalition ganz überraschend und ohne Ansage die vereinbarte Summe und dokumentierte damit sehr deutlich, dass ein gemeinsames Arbeiten und das Einhalten von Absprachen nicht gewollt sind. Vielmehr rief Herr Rothermund gar dazu auf, die Mitarbeiterin doch auf einer nicht sozialversicherungspflichtigen Basis zu beschäftigen, dann könne man mit den gezahlten Summen auskommen.
- Helge Herrwegen, Vorsitzender der SPD-Fraktion dazu: „Es ist unglaublich, dass die CDU schon in der ersten Sitzung deutlich macht, dass sie an einer vernünftigen und sachlich orientierten Zusammenarbeit nicht interessiert ist. Dass die Fraktion der Grünen sich auf dieses Niveau herab lässt, ist wirklich erschreckend.“
- Ganz nebenbei können wir berichten, dass die schwarz-grüne Koalition auch nicht in der Lage war, seit dem 25. Mai die Ausschuss- und Gremienbesetzungen zu klären. Wir waren vorbereitet und bereit. Wir haben uns der Bitte der Koalition auf Vertagung der entsprechenden TOPs nicht entgegengesetzt, obwohl schwarz-grün so die Arbeit des Rates und der Ausschüsse bis in den September hinein blockiert. Alles nur, weil die Klärung der Pöstchenverteilung nicht nur in der Koalition, sondern auch in der CDU selbst zu größten Verwerfungen geführt hat.
- Erfreulicherweise konnte man sich jedoch auf die Ortsbürgermeister und die stv. Bürgermeisterinnen ohne Kampf Abstimmungen einigen. Wir gratulieren Frau Monika Engels-Welter und Frau Gisela Halbritter zur Wahl zu stv. Bürgermeisterinnen sowie der Herren Engels, Rothermund, Hambach und Daniel (alle CDU) zur Wahl zu Ortsbürgermeistern.

Ihre SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Sie interessieren sich für unsere Arbeit? Dann besuchen Sie unsere Homepage

www.spd-wesseling.de

und folgen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/SpdWesseling>